

V o r r e d e.

lich auf eine gründliche und vernünftige Art kan geurtheilet werden, wann man nicht hieben die Geschichten, von Anfang dieses Jahrhunderts an, zu Hülfe nimt.

Die Nothwendigkeit aber meiner Arbeit stehet daraus leichtlich zu beweisen, weil, meines Wissens, noch keine Schrift von dieser Art vorhanden ist, und nicht ein jeder Zeit, Lust und Gelegenheit hat, die neuesten Weltgeschichten aus denen verschiedenen Teutschen und Französischen Monathschriften zusammen zu suchen, oder zu erlernen. Ja wer sich auch die Mühe geben wolte dieses zu thun, würde doch disfalls nichts an einander hangendes finden.

Man möchte mir aber hier etwa den Einwurf machen, daß es auffer den Monathschriften einige Bücher gebe, welche die neueste Historie abhandelten, und man möchte mir als einen Beweis dieses Vorgebens sowohl den beliebten Grundriß ic. des Hochberühmten Herrn Hof-Rath Gebauers, meines Hochgeschätzten Gönners und Lehrers, als auch den Historischen Bilder-Saal anführen. Allein so nutz- und brauchbar jene Schrift ist, so enthält solche doch
nicht